

Thomas Burgherr: «Wir sind niemandem in den Rücken gefallen»

Wer ist schuld daran, dass die Leistungsanalyse abgelehnt wurde? Diese Frage beschäftigt die Aargauer Politik. Für FDP-Präsident Matthias Jauslin trägt die SVP



eine Mitschuld. Die Volkspartei wehrt sich jedoch.

Thomas Burgherr von der Aargauer SVP lässt die Kritik an seiner Partei nicht gelten.

Es ist ein klares Resultat: 56 Prozent des Aargauer Stimmvolkes hat die Sparpolitik von Rat und Regierung, die sogenannte Leistungsanalyse, abgelehnt. Klar ist: Die linken Parteien alleine hätten ein solches Resultat nicht zustande gebracht. Sie brauchten die Hilfe von bürgerlichen Wählern.

FDP: SVP war zu wenig aktiv

Der Parteipräsident der Aargauer FDP, Matthias Jauslin, hat den Schuldigen gefunden. «Die SVP, welche immer sparen will und sich als Gralshüter der Aargauer Finanzen aufspielt, hat nichts getan, um dieses Paket über den Berg zu bringen», so Jauslin.